

quor mag aequus nah verwandt und von der wasserfläche entnommen sein. das lat. amnis könnte etwan aus acmnis agmnis, fast wie examen aus exagmen oder ital. frammento aus fragmentum, entspringen, eine zusagendere herleitung soll im verfolg angegeben werden.

Gleiche buchstaben bei ungleicher bedeutung zeigt eine andere wurzel. das goth. avistr ovile, ahd. ewist läfst wie navistr auf naus auf goth. aus gen. avais, ahd. ou gen. ouwi ovis mutmansen, und goth. avēpi grex ovium entspricht ahd. ouwiti (Graff 1, 505). altn. â agna pl. ær, doch wird auch im sg. ær gebraucht, ags. eovu, eve, engl. ew ewe; nnl. ooi, fries. ey. nah liegen das lat. ovis, gr. οἰς, litth. awis, skr. avi. der kehl laut aber bricht vor im lat. agnus, agna, slav. iagnja, böhm. gehně gehnec, und ir. uan, uagh, uaghan agnus. wiederum mögen die gr. ἀμνός, ἀμνίς (gleich jenem lat. amnis wasser) ein ἀρνός, ἀρνίς, umsovielmehr das goth. aus ein volleres agus, agvis ahnen lassen. im Reinaert 1853 führt des widders frau den namen Hawi, der sich mit dem appellativ berühren kann.

= Awi

Fast wie ahva aha eá und â verhalten sich goth. saihvan videre, ahd. sēhan, ags. seon, altn. siá; aber die goth. form wahrt durchgängig HV: saihvan sahv sēhvun saihvans, die ahd. H: sēhan sah sähun gisēhan, woneben einigemal gisēwan; ags. wechseln HV G: seon seah sávon und sagon, part. geseven; altn. ohne consonanz: siá sé sá sâu. im goth. adv. sai und sai nu, ahd. sé und sēnu, die sich vom lebendigen inf. saihv und sih ðe unterscheiden, entweichen HV und H (gramm. 1, 93), nicht anders im goth. siuns visus species, siuns visibilis spectabilis, ahd. siuni, ags. sýne, altn. sýnn, mhd. siene, und die muta muß geschwunden sein, bevor brechung des I in ai eintrat, damit I und vocalisiertes V im diphthong zusammenrinnen konnten, dies IUN gleicht dem in gajunian niun und dem lat. UN in Iuno f. Iuvino, oder dem IAN in Diana f. Divana; siuns, niun sind = saihvans, naihun (naihvan) wie taihun (taihvan) = decem. Es fällt nicht leicht dieser wurzel in den urverwandten sprachen zu begegnen; buchstäblich überein trafe lat. sequi, [wie goth. aihvus, alts. ehv, lat. equus,] wenn die bedeutung sich fügte. man hat skr. aksh mit dem ^{su-}præfix sa (Benfey 1, 227) lat. sagax und gr. Σάγματι verglichen, den deutschen inlauten würde specus spicere species spectare zu-

cry out, 'have a care, there is the eager coming'. Thomas Carlyle on heroes, heroworship and the heroic in history. London 1841 p. 30.

Bopp gloss. 14^a amnis pro
avis
(unten 49)

lett. awis ovis, awens, awns bok
sl. ovča ovčar
ogge over. Soest. fohde 627

ahd. siuni und sihvni
Graff 6, 129

[altn. ior, gal. eaih, equa
ikkos f. ikfos, ἵππος
litth. ašwa
skr. aśva, zend. aśpa
skr. ācu (Kuhn p. 8)]
vid. p. 50